

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Vermögensmandat Select

31. Oktober 2025

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Vermögensmandat Select	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Allgemeine Angaben	19

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Vermögensmandat Select

in der Zeit vom 01.11.2024 bis 31.10.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des Vermögensmandat Select ist es, eine positive Wertentwicklung zu erwirtschaften. Um dies zu erreichen, soll das Fondsvermögen nach dem Best-Select Ansatz in Aktien-, Renten-, und Mischfonds, die in der Regel einen vermögensverwaltenden Ansatz haben, angelegt werden. Hierbei soll eine ausgewogene Verteilung über alle Fondskategorien erfolgen. Je nach Marktlage kann das Fondsvermögen auch in verzinsliche Wertpapiere, Bankguthaben und Geldmarktinstrumente investiert werden.

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken.

Im Berichtszeitraum zeigten sich die internationalen Finanzmärkte von wechselhafter Stimmung geprägt. Geopolitische Spannungen und geldpolitische Anpassungen bestimmten das Marktgeschehen. Nach einem verhaltenen Jahresstart stabilisierten sich die Kurse im Sommer 2025. Die Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank gaben den europäischen Märkten spürbaren Auftrieb.

Die EZB setzte ihren Zinssenkungszyklus fort und senkte den Hauptrefinanzierungssatz auf 2,15 %. Unternehmensanleihen profitierten von engeren Risikoaufschlägen und verbesserter Liquidität. Gold blieb gefragt, da geopolitische Unsicherheiten und die konjunkturelle Abkühlung den Sicherheitsaspekt stärkten. Zeitweise sorgte die Schwäche einiger Leitwährungen für zusätzliche Unterstützung, ehe Gewinnmitnahmen gegen Ende des Zeitraums einsetzten. Die Märkte bewegten sich zwischen Hoffnung auf geldpolitische Entlastung und anhaltender Unsicherheit. Diversifizierte Anlagestrategien erwiesen sich in diesem Umfeld als vorteilhaft. Vor diesem Hintergrund erzielte der Vermögensmandat Select im zurückliegenden Geschäftsjahr bis Ende Oktober 2025 eine Wertsteigerung von 3,67% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

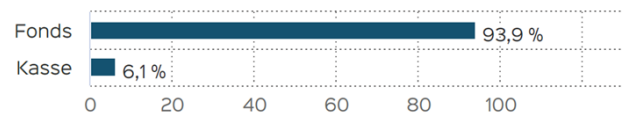
Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Aktien ETFs und Renten ETFs bildeten den Anlage-

schwerpunkt. Die Übersicht über die Anlagegeschäfte des Vermögensmandat Select im Berichtszeitraum ist der Vermögensaufstellung sowie der Übersicht über die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, zu entnehmen.

Die Übersicht über das Portfolio des Vermögensmandat Select zum 31.10.2025 stellt sich wie folgt dar:

Vermögensaufteilung



Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum betrug: 2.228.040,16 EUR

Das Veräußerungsergebnis setzt sich zusammen aus Veräußerungsgewinnen i.H.v. 2.248.013,86 EUR und Veräußerungsverlusten i.H.v. -19.973,70 EUR.

Das realisierte Ergebnis resultiert aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

Wesentliche Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiko:

Das Investmentvermögen war im Berichtszeitraum über Fonds in festverzinsliche Anleihen investiert, daher bestand indirekt ein Zinsänderungsrisiko.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken Zielfonds:

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko soll durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt werden.

Adressenausfallrisiken Zielfonds:

Der Fonds legt einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Operationelles Risiko:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung diese Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Wesentliche Ereignisse:

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Hinweise:

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Fonds ist an die NFS Capital AG in Liechtenstein ausgelagert.

Als Fondsberater fungiert die VB Select Aktiengesellschaft unter dem Haftungsdach der NFS Netfonds Financial Service GmbH.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	14.808.125,43	100,23
1. Investmentanteile	13.867.503,07	93,86
2. Bankguthaben	939.300,65	6,36
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.321,71	0,01
II. Verbindlichkeiten	-33.554,45	-0,23
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-33.554,45	-0,23
III. Fondsvermögen	EUR 14.774.570,98	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Investmentanteile								EUR	13.867.503,07	93,86
Gruppenfremde Investmentanteile								EUR	13.867.503,07	93,86
LU1931975152	AIS-Am.Pri.Euro Government Bd Nam.-Ant.UC.ETF DR EUR Dis.oN		ANT	60.500	86.500	26.000	EUR	17,4940	1.058.387,00	7,16
LU0908500753	AIS-Amundi Core Stoxx Eur.600 Act.Nom.UCITS ETF Acc oN		ANT	4.300	4.300	0	EUR	276,2400	1.187.832,00	8,04
LU2300294316	Am.Idx Sol.Amu.EUR C.0-1 Y ESG Act. Nom. EUR Acc. oN		ANT	14.000	14.000	0	EUR	54,3540	760.956,00	5,15
IE000FSN19U2	Amundi ETF-A.Core MSCI USA U.E Registered Shs Acc o.N.		ANT	54.300	54.300	0	EUR	38,4300	2.086.749,00	14,12
LU1931975079	Amundi I.S.-Am.Core EUR C.Bond Nam.-Ant.UC.ETF DR EUR Dis.oN		ANT	79.000	79.000	0	EUR	19,3530	1.528.887,00	10,35
FR0013534914	H2O ADAGIO Act. au Port. I EUR Acc. oN		ANT	19	0	0	EUR	272,3300	5.174,27	0,04
IE00B4K6B022	HSBC EURO STOXX 50 UCITS ETF Registered Shares o.N.		ANT	15.800	19.800	4.000	EUR	59,8100	944.998,00	6,40
IE00B5SSQT16	HSBC MSCI Em.Markts. UCITS ETF Registered Inc.Shares USD o.N.		ANT	36.000	36.000	0	EUR	12,1615	437.814,00	2,96
IE00BF5GB717	iShs II-iSh E.Flt.Ra.Bd ESG UE Reg. Shares EUR Dis. o.N.		ANT	150.000	150.000	0	EUR	5,0900	763.500,00	5,17
IE00B4WXJJ64	iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.		ANT	10.940	13.600	2.660	EUR	111,2700	1.217.293,80	8,24
IE00BF59RX87	JPM ETFs(I)-JPM EUR CBREIU ACT Reg.Sh.JPM EO CB REI EO Acc.oN		ANT	14.000	14.000	0	EUR	108,6400	1.520.960,00	10,29
LU2573966905	MUL Amundi MSCI Emerging M II UCITS ETF Inh.Anteile Dist		ANT	15.000	15.000	0	EUR	54,2240	813.360,00	5,51
IE00B6YX5C33	SPDR S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD o.N.		ANT	2.600	3.500	900	EUR	592,9200	1.541.592,00	10,43
Summe Wertpapiervermögen							EUR	13.867.503,07	93,86	
Bankguthaben							EUR	939.300,65	6,36	
EUR - Guthaben bei:							EUR	939.300,65	6,36	
Bank: UniCredit Bank GmbH			EUR	839,64				839,64	0,01	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	938.461,01				938.461,01	6,35	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.321,71	0,01	
Zinsansprüche			EUR	1.321,71				1.321,71	0,01	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-33.554,45	-0,23	
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-33.554,45				-33.554,45	-0,23	
Fondsvermögen							EUR	14.774.570,98	100,00	
Anteilwert Vermögensmandat Select							EUR	113,79		
Umlaufende Anteile Vermögensmandat Select							STK	129.842,000		

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU1653088838	BGF - Global Allocation Fund Act. Nom. Classe I2 EUR o.N.	ANT	0	29.180
DE000A0YAX64	DC Value Global Balanced Inhaber-Anteile I(t)	ANT	0	8.770
LU0599947271	Deutsche Concept-Kaldemorgen FC	ANT	0	12.800
LU0553171439	DJE - Zins & Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N.	ANT	0	11.940
LU0952573300	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N.	ANT	0	13.466
DE000A0KEXM6	Siemens Balanced Inhaber-Anteile AK A	ANT	0	105.000
DE000A2P23K5	Wagner&Florack Untern.fds flex Inhaber-Anteile I (A)	ANT	0	18.790

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) VERMÖGENSMAN- DAT SELECT

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2024 BIS 31.10.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	18.714,85
2.	Erträge aus Investmentanteilen	90.907,21
3.	Sonstige Erträge	95,63
Summe der Erträge		109.717,69
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-315.134,90
2.	Verwahrstellenvergütung	-8.164,28
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.957,02
4.	Sonstige Aufwendungen	-914,00
5.	Aufwandsausgleich	41.187,36
Summe der Aufwendungen		-291.982,84
III. Ordentlicher Nettoertrag		-182.265,15
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	2.248.013,86
2.	Realisierte Verluste	-19.973,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.228.040,16
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.045.775,01
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.708.680,07
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	33,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.708.647,01
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		337.128,00

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS VERMÖGENSMANDAT SELECT

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.11.2024)		18.193.052,97
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-3.972.508,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.519.888,15	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.492.396,58	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		216.898,44
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		337.128,00
davon nicht realisierte Gewinne	-1.708.680,07	
davon nicht realisierte Verluste	33,06	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.10.2025)		14.774.570,98

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS VERMÖGENSMANDAT SELECT

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	2.045.775,01	15,76
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.045.775,01	15,76
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	2.045.775,01	15,76

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE VERMÖGENSMANDAT SELECT

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	14.774.570,98	113,79
2024	18.193.052,97	109,76
2023	19.156.112,06	98,33
2022	20.783.800,67	96,63

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,86
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Vermögensmandat Select	EUR	113,79
Umlaufende Anteile Vermögensmandat Select	STK	129.842,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE VERMÖGENSMANDAT SELECT

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,10 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.11.2024 BIS 31.10.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	33.328.343,93
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	33.328.343,93
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 7.975,92 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU1931975152	AIS-Am.Pri.Euro Government Bd Nam.-Ant.UC.ETF DR EUR Dis.oN ¹⁾	0,03
LU0908500753	AIS-Amundi Core Stoxx Eur.600 Act.Nom.UCITS ETF Acc oN ¹⁾	0,07
LU2300294316	Am.Idx Sol.Amu.EUR C.0-1 Y ESG Act. Nom. EUR Acc. oN ¹⁾	0,08
IE000FSN19U2	Amundi ETF-A.Core MSCI USA U.E Registered Shs Acc o.N. ¹⁾	0,03
LU1931975079	Amundi I.S.-Am.Core EUR C.Bond Nam.-Ant.UC.ETF DR EUR Dis.oN ¹⁾	0,03
LU1653088838	BGF - Global Allocation Fund Act. Nom. Classe I2 EUR o.N. ¹⁾	0,75
DE000A0YAX64	DC Value Global Balanced Inhaber-Anteile I(t) ¹⁾	0,75
LU0599947271	Deutsche Concept-Kaldemorgen FC ¹⁾	0,75
LU0553171439	DJE - Zins & Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N. ¹⁾	0,65
LU0952573300	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N. ¹⁾	0,78
FR0013534914	H2O ADAGIO Act. au Port. I EUR Acc. oN ¹⁾	0,39
IE00B4K6B022	HSBC EURO STOXX 50 UCITS ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,25
IE00B5SQT16	HSBC MSCI Em.Markts. UCITS ETF Registered Inc.Shares USD o.N. ¹⁾	0,15
IE00BF5GB717	iShs II-iSh E.Flt.Ra.Bd ESG UE Reg. Shares EUR Dis. o.N. ¹⁾	0,10
IE00B4WXJJ64	iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,09
IE00BF59RX87	JPM ETFs(I)-JPM EUR CBREIU ACT Reg.Sh.JPM EO CB REI EO Acc.oN ¹⁾	0,04
LU2573966905	MUL Amundi MSCI Emerging M II UCITS ETF Inh.Anteile Dist ¹⁾	0,14
DE000A0KEXM6	Siemens Balanced Inhaber-Anteile AK A ¹⁾	0,50
IE00B6YX5C33	SPDR S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD o.N. ¹⁾	0,03
DE000A2P23K5	Wagner&Florack Untern.fds flex Inhaber-Anteile I (A) ¹⁾	1,50

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Vermögensmandat Select		
Sonstige Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	95,63
Sonstige Aufwendungen		
BaFin Kosten	EUR	514,00

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der NFS Capital AG für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	NFS Capital AG	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	347.024,78
davon feste Vergütung	EUR	347.024,78
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		12

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 13. Februar 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vermögensmandat Select – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 16.02.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 294,830 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST